

Taschahhud : Bleiben Sie nach der zweiten Niederwerfung in der Sitzposition und rezitieren Sie:

Ash hadu al laa ilaaha illallaahu wahdahu
laa shareeka lah,
wa ash hadu anna Muhammadan `abduhu
wa rasuluh
Allaahumma salli `alaa Muhammadin wa
Aali Muhammad

*Ich bezeuge, dass es keine Gottheit gibt außer
Allah, der Einzige, der keinen Teilhaber hat
Und ich bezeuge, dass Muhammad sein Diener
und Gesandter ist
O Allah, segne Muhammad und seine Familie*

Wenn dies Ihr Morgengebet (*Fadschr*) ist, bitte überspringen Sie die nächsten Abschnitte und lesen ab **Schluss** weiter.

Wenn dies Ihr Mittags- (*Zuhr*), Nachmittags- (*Asr*), Abend- (*Maghrib*) oder Nachtgebet (*Ischa*) ist, fahren Sie fort indem Sie **Bihawillahi...** lesen und aufstehen wie am Ende des Abschnitts **Die erste Rak`ah** beschrieben.

Die dritte Rak`ah

Al-Tasbihat al-Arba`ah : Wenn Sie wieder aufrecht stehen lesen Sie entweder *Surat al-Fatiha* oder dreimal *al-Tasbihat al-Arba`ah*, diese geht so:

Subhaanallaahi wa`l hamdu lillaahi wa laa ilaaha illallaahu wallaahu akbar
Preis und Dank sei Allah, es gibt keine Gottheit außer Allah und Allah ist Allerhaben

Gehen Sie in die *Ruku`*, bleiben Sie dann kurz aufrecht stehen um dann zwei *Sujud* durchzuführen – so wie es im Abschnitt **Die erste Rak`ah** erklärt ist. Wenn dies Ihr Abendgebet (*Maghrib*) ist kommt als nächstes die *Taschahhud*, überspringen Sie dann den Rest bis zum Abschnitt **Schluss**.

Wenn dies ihr Mittags- (*Zuhr*), Nachmittags- (*Asr*) oder Nachtgebet (*Ischa*) ist, fahren Sie mit der vierten *Rak`ah* fort nachdem Sie **Bihawillahi...** gelesen haben – so wie es am Ende unter **Die erste Rak`ah** steht.

Die vierte Rak`ah

Sie entspricht im Ablauf der dritten *Rak`ah*, bleiben Sie nach der zweiten Niederwerfung in der Sitzposition und lesen Sie die *Taschahhud*.

Schluss

Auf die *Taschahhud* der letzten *Rak`ah* folgt die **Taslim** (*Gruß*), welche das Gebet beendet:

Assalaamu `alayka ayyuhan nabiiyyu wa
rahmatullaahi wa barakaatuh
Assalamu `alaynaa wa `alaa `ibaadillaahis
saaliheen
Assalamu `alaykum wa rahmatullaahi wa
barakaatuh

*Friede sei mit Dir, o Prophet und die Gnade
und der Segen Allahs
Friede sei mit uns allen rechtschaffenen
Dienern Allahs
Friede sei mit Euch [allen] und die Gnade und
der Segen Allahs*

Sprechen Sie darauf wenn Sie möchten dreimal die *Takbir*.

Um mehr über den Ablauf und die spirituellen Aspekte des Pflichtgebets zu erfahren, besuchen Sie:

<http://al-islam.org/faq/>

v1.0

„ ... und wenn ihr in Sicherheit seid, dann verrichtet das Gebet;
wahrlich das Gebet zu bestimmten Zeiten ist für die Gläubigen
eine Pflicht.“
(Koran 4:103)

Wie man das tägliche Pflichtgebet verrichtet

Es gibt folgende fünf Pflichtgebete zu den genannten Zeiten:

- *Salat al-Fadschr* (**Morgengebet**) bestehend aus zwei Einheiten (jede Einheit wird *Rak`ah* genannt)
- *Salat al-Zuhr* (**Mittagsgebet**) – aus vier Einheiten
- *Salat al-`Asr* (**Nachmittagsgebet**) – aus vier Einheiten
- *Salat al-Maghrib* (**Abendgebet**) – aus drei Einheiten
- *Salat al-`Ischa* (**Nachtgebet**) – aus vier Einheiten

In der schiitisch-dschafaritischen Rechtsschule erfolgen die einzelnen Schritte des Pflichtgebets in einer klar festgelegten Reihenfolge (*Tartib*), in bestimmten Wiederholungen ohne zeitliche Verzögerung nacheinander (*Muwalat*). Davor erfolgt die Gebetswaschung (falls erforderlich *Ghusl*, ansonsten *Wudhu*) und auch weitere Bedingungen müssen erfüllt werden.

Vorbereitung

Stellen Sie sich zur *Qiblah* hin (in Richtung Mekka) und sagen Sie die *Adhan* und *Iqama* auf. Beachten Sie, dass alle Teile des Gebets auf arabisch gesprochen werden. Obwohl im Folgenden für jede Rezitation eine Übersetzung aufgeführt ist sollten Sie dennoch versuchen die richtige arabische Passage mit der genauen Aussprache zu lernen.

Niyah : Haben Sie die Absicht: „**Ich bete das ___ (Name des Gebets) aus __ Rak'ah** (Anzahl der Einheiten) **für das Wohlgefallen Allahs und um ihm näher zu kommen.**“

Die erste Rak'ah

Takbiratul Ihram : Erheben Sie beide Hände bis zu den Ohren und sagen Sie:

Allaahu akbar
Allah ist Größer

Dieser Satz, die **Takbir**, wird während des Gebets oft wiederholt.

Qiyam : Bleiben Sie in der aufrechten Position während der Rezitation im nächsten Schritt, der *Qira'ah*.

Qira'ah : Beginnen Sie mit dem eröffnenden Kapitel des Heiligen Koran, *Surat al-Fatiha*.



Bismillaahi'r-Rahmaani'r-Raheem

Mit dem Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

**Al-hamdu lillaahi rabbil-'aalameen
Arrahmaanir raheem
Maaliki yawmid-deen**

*Alles Lob gebührt Allah, dem Herrn der Welten
Dem Allerbarmer, dem Barmherzigen
Dem Herrscher am Tage des Gerichts*

**Iyyaaka na'budu wa iyyaaka nasta'een
Ihdinas-siraat al-mustaqeem
siraat al-ladheena an'amta `alayhim
ghayril maghdoobi `alayhim
wa la'd-daalleen**

*Dir alleine dienen wir und Dich alleine bitten wir
um Hilfe; Führe uns den geraden Weg
Den Weg derer, denen du Gnade erwiesen hast,
nicht derer, die Deinen Zorn erregt haben und
nicht der Irregehenden.*

Lesen Sie danach ein weiteres Kapitel aus dem Heiligen Koran (wir wählen das kurze 112. Kapitel, *Surat al-Ikhlās*).

Bismillaahi'r-Rahmaani'r-Raheem

Mit dem Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen.

**Qul huwallaahu ahad
Allaahus samad**

*Sprich: Er ist Allah, ein Einziger
Allah, der Absolute (ewig Unabhängige, von dem
alles abhängt)*

**Lam yalid walam yoolad
Wa lam yakullahu kufuwan ahad.**

*Er zeugt nicht und Er wurde nicht gezeugt
Und keiner ist Ihm ebenbürtig*

Ruku' : Nach Beendigung eines zweiten Kapitels sprechen Sie die *Takbir* (s.o.) und beugen sich soweit vor bis Sie Ihre Hände auf den Knien abstützen können. Es folgt nun diese *Dhikr* (Lobpreisung):

Subhaana rabbiy al-'azeemi wa bihamdih
Preis und Dank sei Allah, dem Allerhaben



Stellen Sie sich wieder aufrecht hin und sprechen Sie:

Sami`allaahu liman hamidah

Allah erhört den, der Ihn lobpreist

Sprechen Sie die *Takbir* und gehen Sie in die Niederwerfung (*Sujud*).

Sujud bedeutet, dass Sie Ihre Stirn auf eine besondere Art auf den Boden platzieren, um Demut vor Gott zu zeigen.



In den Sujud müssen beide Handflächen, Knien und große Zehen den Boden berühren und folgende *Dhikr* einmal gelesen werden:

Subhaana rabbiy al-'alaa wa bihamdih

Preis und Dank sei Allah, meinem Herrn, dem Allerhöchsten



Richten Sie sich nun auf, sodass sich kniend ihr rechtes Sprunggelenk auf der Fußsohle des linken Fußes befindet und Ihre Handflächen auf den Oberschenkeln. Sprechen Sie nun die *Takbir* und wenn Sie möchten:

Astaghfirullaaha rabbee wa atoobu ilayh

Ich bitte Allah um Vergebung, meinen Herrn und wende mich an Ihn

Darauf folgt erneut eine *Takbir* und eine weitere *Sujud*. Knien Sie sich anschließend wieder hin und sagen Sie die *Takbir*.

Verharren Sie einen kurzen Moment in dieser Position und stehen Sie dann auf während Sie freiwillig folgendes sagen können:

Bihawllillaahi wa quwwatihi aqoomu wa aq`ud

Mit Allahs Hilfe stehe ich auf und knie nieder

Die zweite Rak'ah

Nachdem Sie sich wieder in der Ausgangsstellung befinden rezitieren Sie *Surat al-Fatiha* und eine weitere *Surah* des Heiligen Koran wie in der ersten *Rak'ah*. Darauf folgt eine *Takbir* und *Qunut*.

Qunut : Bringen Sie Ihre Hände auf Augenhöhe zusammen, sodass die Handflächen nach oben zeigen und die Finger nicht gespreizt sind. Lesen Sie das Folgende:



Rabbanaa aatinaa fi'd-dunyaa hasanatan wa fi'l-akhirati hasanatan wa qinaa `adhaab an-naar

Unser Herr, gib uns in dieser Welt Gutes und im Jenseits Gutes und verschone uns von der Strafe des Feuers

[Koran 2:201]

[Anm.: *Qunut* ist ein optionaler Bestandteil]

Sprechen Sie die *Takbir*, danach folgen *Ruku'* und die beiden *Sujud* wie in der ersten *Rak'ah*.